

**WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZU  
„KREIS – KUNST – KULTUR“!**



Auch in diesem Jahr möchten wir Sie für unser Kulturangebot „Kreis-Kunst-Kultur“ begeistern. Das Kreisarchiv und Kulturamt hat für Sie ein anspruchsvolles Jahresprogramm vorbereitet.

2018 liegt der Schwerpunkt unserer Kunstausstellungen auf dem Thema „Heimat“. Die Ausstellung „Altbilder“ führt uns mit Gemälden und Grafiken aus dem 19. und 20. Jahrhundert durch die landschaftliche Vielfalt unserer Region. Im Herbst setzen sich drei Generationen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis in einem umfangreichen Ausstellungsprojekt mit dem Begriff „Heimat“ auseinander. Sie liefern uns künstlerische Blicke und Einsichten auf „die Heimat“. Zum Ausstellungsprojekt bietet das Kreisarchiv- und Kulturamt Führungen und Künstlergespräche an.

Im Frühjahr zeigen wir in der Galerie Tabak in Renquishausen die Neuerwerbungen der letzten fünf Jahre für die Kunstsammlung des Landkreises. Zwei geführte Rundgänge bieten Möglichkeiten unsere zeitgenössischen Künstler und ihre Werke näher kennenzulernen.

In der Reihe „Kunst im Landkreis entdecken“ unternehmen wir im Sommer gemeinsam mit der städtischen Galerie den „Tuttlinger Kunstspaziergang“. Anfang September beschäftigt uns die „Land Art“ auf einer Wanderung bei Buchheim. Auf dieser Tour besuchen wir auch das eindrucksvolle und vielfältige Skulpturenfeld der renommierten Galerie Wohlhüter in Thalheim.

In der Reihe „Kultur und Geschichte im Landkreis entdecken“ führen wir Sie auf historischen und Pilgerpfaden durch den Landkreis. Auf sagenhaften Wegen mit historischen oder mythischen Erzählungen und mörderischen Kriminalgeschichten wandern wir durchs Donautal oder auf der ehemaligen Schweizer Straße zum Witthoh. Am regionalen Tag der Höhlen führen wir Sie ins Durchbruchstal der Donau. In der Reihe „Der Kreis und seine Orte“ besuchen wir Reichenbach am Heuberg und Riethem-Weilheim. Hier stehen Geschichte, Sehenswertes, einheimische Persönlichkeiten sowie Wirtschaft und Gegenwart der Kreisgemeinden im Blick.

Herzlich laden wir Sie ein! Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste auf unseren Veranstaltungen zu „Kreis – Kunst – Kultur“ im Jahr 2018 begrüßen zu dürfen.

Stefan Bär, Landrat



**Verstehen  
ist einfach.**



skk-tut.de

**Wenn man einen  
Finanzpartner hat,  
der die Region und  
ihre Menschen  
kennt.**

**Sprechen Sie  
mit uns.**

Wenn's um Geld geht  
**Kreissparkasse  
Tuttlingen**

www.revalUzton.de

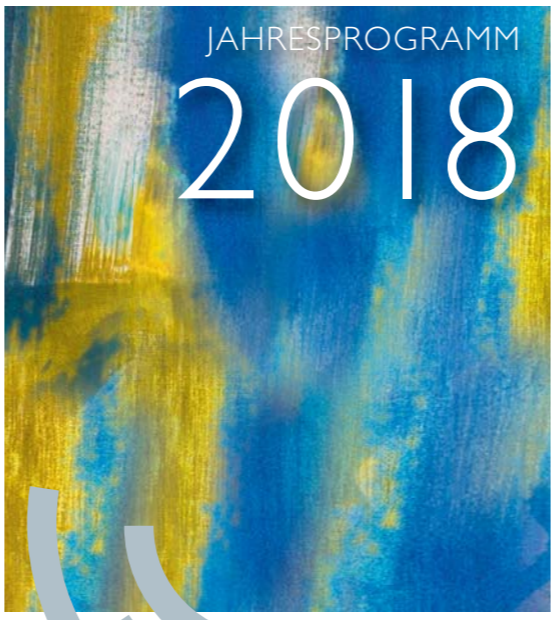


**LANDKREIS  
TUTTLINGEN**

Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen

Postfach 4453  
78509 Tuttlingen

Rückfragen bitte an  
Tel.: 07461-926 3101 (Kreisarchiv- und Kulturamt)



**KREIS**  
**KUNST**  
**KULTUR**



Landratsamt mit Skulptur „Begegnung“ von Jörg Bach



Exkursion in Königshelm – Bürgermeister Konstantin Braun informiert die Teilnehmer über seine Gemeinde.



Fotografisch verfremdet betrachtet Bruno Bucher alte Häuser in seiner Heimatstadt Fridingen.

**ÜBERSICHT „KREIS – KUNST – KULTUR 2018“**

- 4. März bis 22. April » „Kreis – Kunst – unterwegs“ in Renquishausen – Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung 2013 bis 2018, Kunstausstellung, Galerie Tabak in Renquishausen
- 15. März, 16.30 Uhr » Führung durch die Ausstellung „Kreis – Kunst – unterwegs“ in Renquishausen, Galerie Tabak in Renquishausen
- 15. April, 15.00 Uhr » Führung durch die Ausstellung „Kreis – Kunst – unterwegs“ in Renquishausen, Galerie Tabak in Renquishausen
- 4. Mai, 14.00 Uhr » Reichenbach am Heuberg – „Kleindorf im Tal der Unteren Bära“, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 18. Mai, 13.30 Uhr » Sagenwanderung im Donautal von Fridingen nach Beuron, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 8. Juni, 13.30 Uhr » „Entlang alter Staatsgrenzen im Dreiländereck“ bei Buchheim und Beuron, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 23. Juni, 14.00 Uhr » „Tuttlinger Kunstspaziergang“ – Von der Stadtkirche über das Ärztehaus nach Wöhrden, Exkursion, An der Stadtkirche in Tuttlingen
- 17. Juli bis 7. September » „Altbilder“ – Heimat-Landschaften in Grafik und Malerei, Kunstausstellung, Foyer des Landratsamtes
- 26. Juli, 16.30 Uhr » Rundgang durch die Ausstellung – „Altbilder“, Foyer
- 27. Juli, 13.30 Uhr » „Auf Pilgerpfaden auf dem Heuberg“ – Historisch-literarische Wanderung von Mahlstetten über Aggenhausen zum Bernhardstein, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 9. August, 15.00 Uhr » „Zwischen Aussicht und Abgrund“ – Literarisch-kriminalistische Wanderung auf den Spuren der alten Schweizer Straße, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 26. August, 14.00 Uhr » „Vom Jurameer zum Donautal“ – Sperbersloch, Jägerhaushöhle, Bronner Höhle, Exkursion am regionalen Tag der Höhlen, Fridingen, Parkplatz Steintäle
- 1. September, 14.00 Uhr » „Land Art“ – Von Buchheim nach Thalheim, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 19. September bis 2. November » „Heimat“ – Ein Kunstprojekt mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Landkreis, Ausstellung, Landratsamt
- 21. September, 13.30 Uhr » Fürstenbergische Burgen und Schlösser an der oberen Donau – Wartenberg, Geisingen, Bachzimmern und Möhringen, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 11. Oktober, 16.30 Uhr » „Heimat“ in der zeitgenössischen Kunst, Ausstellungsrundgang mit Künstlergesprächen, Foyer
- 19. Oktober, 13.30 Uhr » Riethem-Weilheim – Rundgang durch Geschichte und Kultur einer Doppelgemeinde, Exkursion, Landratsamt/Werderstraße
- 25. Oktober, 16.30 Uhr » „Heimat“ in der zeitgenössischen Kunst, Ausstellungsrundgang mit Künstlergesprächen, Foyer

# KREISKUNSTKULTUR JAHRESPROGRAMM 2018

## KUNST UND GESCHICHTE IM FOYER

### » „Altbilder“ – Heimat-Landschaften in Grafik und Malerei



Bilder vom Großen Heuberg, von der Baaralb, der Hegau und dem Donautal stammen von Künstlern des 19. und 20. Jhs. Neben der Kunstsammlung des Landkreises bereichern auch wertvolle Leihgaben von den Museen in Aldingen, Fridingen, Mühlheim und Tuttlingen sowie Städten und Gemeinden die Ausstellung.

Zeitraum: 17. Juli bis 7. September  
Ort: Foyer des Landratsamtes

### » „Heimat“ – Ein Kunstprojekt mit zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Landkreis

Seit den 1980er Jahren verzeichnet der Begriff „Heimat“ in Deutschland Hochkonjunktur. Was bedeutet „Heimat“ für uns? Erleben wir „Heimat“ als Identität oder nur als unbestimmtes Gefühl? Ist Heimat vielleicht ein Ort, den es gar nicht gibt? Drei Generationen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler aus unserem Landkreis setzen sich in ihren Arbeiten mit dem Thema „Heimat“ auseinander. Zu erwarten sind künstlerische Denkanstöße zu einem Thema, das uns alle in unterschiedlicher Weise berührt und die Gesellschaft nachhaltig beschäftigt.



Zeitraum: 19. September bis 2. November  
Ort: Foyer des Landratsamtes

## KREIS – KUNST – UNTERWEGS

### » „Kreis – Kunst – unterwegs“ in Renquishausen – Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung 2013 bis 2018



Die Wanderausstellung zeigt die jüngsten für die kreiseigene Kunstsammlung erworbenen Skulpturen, Plastiken, Installationen und Gemälde. Darunter sind Werke von Swaran Singh Arri, Willi Bucher, Doris Ettwein, Thomas Finkbeiner, Hans-Uwe Hähn, Ingrid Hartlieb, Axel Heil, Gegi Hermann, Hans-Jürgen Kossack, Siegfried Kossack, Sabine Krusche, Bernd Luz, Maria Magel, Margaret Marquardt, Roland Martin, Wendelin Matt, Ferdinand Messner, Gerhard Messner, Dorothee Pfeifer, Albertrichard Pfrieger, Frieder Preis, Justus Raichle, Gudrun Reich, Zeljko Rusic, Arno Schmid, Reinhard Sigle, Dietlinde Stengelin, Frank Teufel, Rémy Trevisan und Walter Zepf.

Zeitraum: 4. März bis 22. April  
Ort: Galerie Tabak in Renquishausen, Bürgerstraße 9

### » Führungen durch die Ausstellung „Kreis – Kunst – unterwegs“ in Renquishausen

Die Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen vermitteln ein vielseitiges Bild des zeitgenössischen Kunstschaffens in unserer Region. Auf zwei Ausstellungsrundgängen stellen wir Arbeiten einheimischer Künstlerinnen und Künstler vor. Die Rundgänge bieten Einblicke in Qualität und Anspruch zeitgenössischer Kunst in unserer Region sowie Informationen zu den Aufgaben und Zielen der kreiseigenen Kunstsammlung.

Termine: **Donnerstag, 15. März, 16.30 Uhr**  
**Sonntag, 15. April, 15.00 Uhr**  
Ort: **Galerie Tabak in Renquishausen, Bürgerstraße 9**

## KUNST IM LANDKREIS ENTDECKEN

### » „Tuttlinger Kunstspaziergang“ – Von der Stadtkirche über das Ärztehaus nach Wöhrden



Gemeinsam mit der Leiterin der Galerie der Stadt Tuttlingen, Anna-Maria Ehrmann-Schindlbeck, besichtigen wir die Stadtkirche mit Gemälden von Rudolf Yelin und Werken von Roland Martin. Die Künstlerin Maria Magel besuchen wir im Atelier und sprechen über ihre Bilder und Plastiken. Der Tuttlinger Steinbildhauer Frank Teufel empfängt uns in seinem Atelier. In Wöhrden begegnen wir der Stahlplastik von Markus Strieder.

Termin: **Samstag, 23. Juni, 14.00 Uhr**  
Treffpunkt: **An der Stadtkirche in Tuttlingen**

### » Rundgang durch die Ausstellung „Altbilder“

Auf den Motiven dieser Bilder werden die Besucher einige der markanten Landschaftspunkte wieder erkennen. Künstler wie Inge Braitsch, Hans Bucher, Hugo Geißler, Emil Kiess, Josef Sanner, Rolf Schöndienst, Edmund Steppes oder Carolus Vocke sind in unserer Region bekannt. Weitere Werke stammen von fast vergessenen Malerinnen und Malern, so von Willibald Kappler aus Aixheim, Elli Maria Nitschke und Rudolf Nitschke aus Spaichingen oder Bernhard Schuler aus Gosheim.

Termin: **Donnerstag, 26. Juli, 16.30 Uhr**  
Ort: **Foyer des Landratsamtes**

### » „Land Art“ – Von Buchheim nach Thalheim



Vor 20 Jahren entstanden im Kunstsymposium „Grenzraum“ Skulpturen in der Landschaft. Vom Buchheimer Hans wandern wir zum „Stein-Kreis“ von Hans-Jürgen Kossack und der morbiden Skulptur „Sarg II“ von Willi Bucher. In Thalheim stellt Werner Wohlführer seine Galerie vor und führt durch das Skulpturenfeld mit Arbeiten bedeutender Bildhauer.

Termin: **Samstag, 1. September, 14.00 Uhr**  
Treffpunkt: **Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften**

### » „Heimat“ in der zeitgenössischen Kunst – Ausstellungsrundgänge mit Künstlergesprächen

Auf zwei Ausstellungsrundgängen laden wir jeweils zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis zu Gesprächen über ihre Werke in der Ausstellung „Heimat“ ein. Wir stellen Fragen und möchten erfahren, wie die Künstler ihre Vorstellungen von „Heimat“ mit dem ausgestellten Werk verbinden. Von welchen Voraussetzungen und Ideen lassen sie sich leiten? Mit welchen Mitteln, Techniken und Formen setzen sie ihren Begriff von „Heimat“ im Werk um?

Termine: **Donnerstag, 11. Oktober, 16.30 Uhr**  
**Donnerstag, 25. Oktober, 16.30 Uhr**  
Ort: **Foyer des Landratsamtes**

## DER KREIS UND SEINE ORTE

### » Reichenbach am Heuberg – „Kleinod im Tal der Unteren Bära“

Erstmals im frühen Mittelalter erwähnt, gehörte Reichenbach seit dem Hochmittelalter zur oberen Grafschaft Hohenberg. Das Dorf hatte mehrere Mühlen. Die im Stil des Rokoko gestaltete Kirche St. Nikolaus weist ein Altarbild des hohenzollerischen Hofmalers Meinrad von Ow auf. Die Orgel baute Hieronymus Spiegel im Jahr 1766. Im Ort liegt die Antoniuskapelle, auf dem Martinsberg die 1886 errichtete Wendelnuskapelle. Fast 40 Jahre lang fuhr die Heubergbahn bis Reichenbach.

Termin: **Freitag, 4. Mai, 14.00 Uhr**  
Treffpunkt: **Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften**

### » Rietheim-Weilheim – Rundgang durch Geschichte und Kultur einer Doppelgemeinde

Rietheim und Weilheim sind schon 786 in einer Schenkungsurkunde des Klosters St. Gallen genannt. Die evangelische Kirche St. Martin in Rietheim wurde 1835 anstelle der älteren Silvesterkapelle erbaut. Das Rietheimer Schloss, zunächst in Händen der Herren von Karpfen, kam in den Besitz der Familie Wiederhold. Den Gänse-Brunnen am Weilheimer Rathaus schuf der Bildhauer Roland Martin. Nicht weit vom historischen Rathaus liegt die Pfarrkirche St. Georg. Einen schönen Blick auf das Faulenbachtal bietet die 1856 erbaute Maria-Hilf-Kapelle. Auf dem Weg liegt der von 1857 bis 1861 angelegte Weilheimer Erzstollen.

Termin: **Freitag, 19. Oktober, 13.30 Uhr**  
Treffpunkt: **Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften**

## KULTUR & GESCHICHTE IM LANDKREIS ENTDECKEN

### » Sagenwanderung im Donautal von Fridingen nach Beuron



Termin: **Freitag, 18. Mai, 13.30 Uhr**  
Treffpunkt: **Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften**

### » „Entlang alter Staatsgrenzen im Dreiländereck“ bei Buchheim und Beuron



Am „Blindloch“ stießen im 19. Jh. die Grenzen der drei Staaten Württemberg, Preußen und Hohenzollern aufeinander. Der Weg führt entlang der preußisch-württembergischen Grenze ins Liebfrauental. Eine Tafel erinnert an die ehemalige Bronner Mühle. Mitten in der Donau verlief die Grenze zwischen Württemberg und Baden. Heute steht hier das Kunstwerk „Alles im Fluss“ von Jürgen Knubben. Am Mühlsteigle und im Wald Althau bezeugen alte Grenzsteine die ehemaligen Landesgrenzen.

Termin: **Freitag, 8. Juni, 13.30 Uhr**  
Ort: **Landratsamt Tuttlingen/Werderstraße**

### » „Auf Pilgerpfaden auf dem Heuberg“ – Historisch-literarische Wanderung von Mahlstetten über Aggenhausen zum Bernhardstein

Die historisch-literarische Wanderung mit der Schriftstellerin Notburg Geibel, dem Dekanatsreferenten Hans-Peter Mattes und Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster startet bei der Pfarrkirche St. Konrad in Mahlstetten. Vorbei an Feldkreuzen führt die Wanderung zur bereits 1253 urkundlich erwähnten Wallfahrtskirche Aggenhausen. Über dem Ursental liegt der imposante Bernhardstein. Natur- und Kulturdenkmale begleiten den Rückweg.

Termin: **Freitag, 27. Juli, 13.30 Uhr**  
Treffpunkt: **Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften**

### » „Zwischen Aussicht und Abgrund“ – Literarisch-kriminalistische Wanderung auf den Spuren der alten Schweizer Straße



Goethe reiste im September 1797 über Tuttlingen in die Schweiz und genoss vom Wittloch die herrliche Aussicht auf den Hegau und die Alpen. Drei Jahre zuvor fand am Lachenden Stein der Mord an dem Müller Andreas Storz statt. Der Wald neben der ehemaligen Schweizer Straße birgt dunkle Geheimnisse und Kriminalgeschichten, wie den Italienermord. Wir begegnen der Sage vom Witthohfräulein und stoßen auf vorgeschichtliche Grabhügel.

Termin: **Donnerstag, 9. August, 15.00 Uhr**  
Treffpunkt: **Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften**

### » „Vom Jurameer zum Donautal“ – Sperbersloch, Jägerhaushöhle, Bronner Höhle

150 Millionen Jahre Erdgeschichte formten das Durchbruchstal der Donau zwischen Tuttlingen und Sigmaringen. Steinzeitliche Funde in der Jägerhaushöhle beschreiben Wissenschaftler als „Beuronien“. Am regionalen Tag der Höhlen besuchen wir auf dem zwölf Kilometer langen Rundweg das Sperbersloch, die Jägerhaushöhle und die Bronner Höhle.

Termin: **Sonntag, 26. August, 14.00 Uhr**  
Treffpunkt: **Parkplatz Steintäle in Fridingen**

### » Fürstenbergische Burgen und Schlösser an der oberen Donau – Wartenberg, Geisingen, Bachzimmern und Möhringen

Zu den bedeutendsten Adelsgeschlechtern im Südwesten zählen die Fürstenberger. Ihre Schlösser reihen sich entlang der oberen Donau. Das Schloss auf dem Wartenberg wurde 1780 errichtet. Wenig später kamen ein Englischer Garten und die Eremitage dazu. Das Schloss in Geisingen brannte im 19. Jahrhundert ab. Nahe dem Schmelzwerk entstand Ende des 18. Jahrhunderts das Bachzimmerer Schloss mit dem fürstenbergischen Wildpark. 1553 kam das mächtige dreigeschossige Schloss in Möhringen an die Fürstenberger.

Termin: **Freitag, 21. September, 13.30 Uhr**  
Treffpunkt: **Landratsamt/Werderstraße, Fahrt in Fahrgemeinschaften**

